

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914

8 (7.2.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die einpaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
Druck und Verlag von Adolf Durbach in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 8. Samstag, 7. Februar 1914.

Kleinsteinbach. Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Kleinsteinbach belegene, im Grundbuche von Kleinsteinbach zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurers Wilhelm Adolf Kubgnug und dessen Ehefrau Maria Katharina geb. Burger in Kleinsteinbach eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am **Samstag den 28. März 1914, nachmittags 2 Uhr,** durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Kleinsteinbach versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Januar 1914 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes:

Grundbuch von Kleinsteinbach Ban. 10 List 19 Bestandsverzeichnis I.
Lsgb Nr. 1866 a 4 a 65 qm Fläche.

Auf der Hofseite bestehend:

- a. ein zweistöckiges Wohnhaus mit Kniestock und Balken Keller,
 - b. ein Stallgebäude
- Schätzung 6900 Mk

Durlach den 3. Februar 1914.

Großb. Notariat II als Vollstreckungsgericht.

Gerichtsassessor Otto Weis ist bis auf weiteres dem Amtsgericht Durlach als Hilfsrichter mit den Befugnissen eines Amtsrichters beigegeben.

Karlsruhe den 14. Januar 1914.

Ministerium des
Gr. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.
Maul- und Klauensteuche auf Hofgut Dammbot bei Adelshofen betr.

Auf dem Hofgut Dammbot bei Adelshofen, Amt Eppingen, ist die Maul- und Klauensteuche erloschen.

Durlach den 30. Januar 1914.

Großherzogliches Bezirksamt.

Einstellung von Drei- und Vierjährig-Freiwilligen für das III. Seebataillon in Tsingtau und das Ostasiatische Marine-Detachment in Peking und Tientsin (China).

Einstellung: Oktober 1914, Ausreise nach Tsingtau: Januar oder Frühjahr 1915, Heimreise: Frühjahr 1917 bzw. 1918

Bedingungen: Mindestens 1,65 m groß, kräftig, gesunde Zähne, vor dem 1. Oktober 1895 geboren (jüngere Leute nur bei besonders guter körperlicher Entwicklung).

Angenommen werden Leute aller Berufsarten; erwünscht sind: Elektrotechniker, Me-

Wohnungen.
Wegen Verlegung ist auf 1. April 1914 über früher eine moderne 3-Zimmer-Wohnung im Ganse Wollte-Kroße 5 II v. preiswert zu vermieten. Näheres: Wollte-Kroße 15 II v.
Werberstraße 5 nahe beim Kurmberg ist per 1. April eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Planarbeit, Speisekammer, Kuchentisch und Trümpelständer im 2. Stock links zu vermieten. Näheres in Karlsruhe, Reiterstraße 155 bei Sommer u. Gelbing.
Adelsfeldstr. 19 ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten zu ertragen im 1. Stock.
Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Sammlerstraße 48.
Eine schöne 2-Zimmerwohnung im 2. Stock (Dinterh.) nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Wollte-Kroße 59.
Karlshofstr. 9, 4 Stock.
1 großes Zimmer u. Küche. Außerstraße 1, 2. Stock, 3 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.
K. Willh. Hofmann, Karlsruhe, Reiterstraße 69, Tel. 1752.
Eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Planarbeit auf 1. April zu vermieten. Außerstraße 15.
Eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Planarbeit und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Hauptstraße 76 II.

Einladung.
Die Generalversammlung des ev. kirchlichen Frauenvereins wird Sonntag, 8. Februar, vormittags 11 Uhr, in der ev. Stadtkirche abgehalten, wo in die Mitglieder eingeladen werden.
Gegenstände: 1. Medicalettsbericht.
2. Wohl zweier Vorstandmitglieder.
Durlach, 5. Februar 1914.
Meyer, Dtan.

Zuschneide-Freikurs.
Nach meinem, von Autoritäten begutachteten System, das ich in einem Werk, betitelt:
„Lebensbuch der Zuschneidekunst“
herausgegeben habe, veranstalte ich vom 15. Februar an unter persönl. Leitung Zuschneide-Tag- und Abend-Kurse für die gesamte Pansen- und Kinder-Garderobe.
Diese Kurse sollen den Zweck haben, die Vorteile meines Systems der Allgemeinheit zugänglich zu machen, und wird der Unterricht vollständig kostenlos erteilt.
An den Kursen können sich Damen von hier und auswärts beteiligen. Nach Beendigung des Kurses durchaus Selbständigkeit im Zuschneiden garantiert.
Anmeldungen bei
Lina Kulmann,
Karlsruhe, Kaiser-Passage Nr. 31,
1. Wiener Zuschneide-Akademie. — Geogr. 1909.

Julius Töken
Sammeln und Spülen-Verfahren
Neue Tour Durlach. Auf Veranlassung mehrerer hiesiger Familien kommt mein Führerwerk nach Durlach und bitte ich die verehrliche Einwohnerschaft um gefällige Bemerkung von Miffrägen. Briefungen per Karte erbeten.
Telephon 702.

Correspondenz-Durlach.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die Bibliothek in Stand gesetzt ist in förmlicher Correspondenz morgens bis 11 Uhr beim 1. Vorstand in Empfang genommen werden. Die Mitglieder werden gebeten, die Bibliothek selbstig zu benutzen.
Der Vorstand.

ARTILLERIEBUND-ST. BARBARA
DURLACH

Genealogische Vereinigung der Kameradschaften
am Sonntag den 8. Februar, nachmittags punkt 3 Uhr, findet bei Kamerad Raib (zur guten Quelle) in Freie die jährliche Generalversammlung statt, wozu wir um pünktliches und vollstündiges Erscheinen bitten.
Tagesordnung:
1. Bericht des Schriftführers.
2. Rechnungsablegung d. Kassiers.
3. Bericht d. Gesamtvorstandes gemäß § 8 der Statuten.
Der Vorstand
Frenzl gelinde
4. Zimmer-Bohnung
nebst reichl. Zubehör (in Sina) event. sofort zu vermieten
Händelstr. 6, Tel. 287.

Grüßungen.

Brauns-Versteigerung.

Dienstag den 10. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Grözingen am Rathause gegen bare Ablung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 1 Mutterkuh, 2 Schweine,
 - 1 Kastenwagen, 1 Wagen,
 - 1 Schweißkettler, 1 Schreibstisch,
 - 5 Fässer von 30-333,5 Liter Gehalt, 158 Liter Obstwein,
 - 1 gold. Herrenremontuhr.
- Durlach, 5 Febr. 1914
Eisenstein,
Gerichtsvollzieher

Jüngerer Hausburgle.

Sohn achtbarer Eltern zum Eintritt per 15. Februar gesucht. Meldungen Dienstag den 10. d. Mts. vormittags zwischen 10 und 11 Uhr, erbeten.

Paul Burchard,
Hauptstraße 56 a.

Aushilfsköchin

für jeden Sonntag nachmittags gesucht. Antr. in der Exp. d. Bl.

Ein kleiner Kinderwagen

(Mark Brenner) ist billig zu verkaufen. Seboldstraße 22, 2. St.

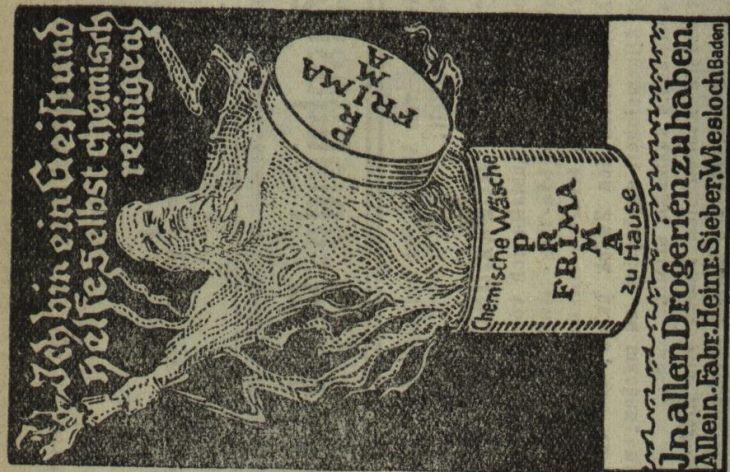
Braves fleißiges Laufmädchen

sofort oder später gesucht. Näheres Seboldstraße 6.

Ein Sauge,

welcher Luft hat, das Handgeschneiden zu erlernen, kann als Gehilfin eintreten. Vergütung nach Uebereinkunft.

J. E. Huber, Handlungshilfsfabrik.



Mädchen, nicht unter 16 Jahren, aus achtbaren Familie, welches etwas nähen kann und sich für den Verkauf eignet, für sofort gesucht.
J. E. Huber, Handlungshilfsfabrik.

Wir suchen verkäuf. Säuser an beliebigen Plätzen mit u. ohne Geschäft behufs Unterbreitung an vorgemerkte Käufer. Besuch durch uns kostenlos. Nur Angebote von Selbstgeheimtem erwünscht.
Vermiets u. Verkaufszentrale Frankfurt a. M., Hansfabrik.

Wohnung von 4 Zimmern in der Hauptstraße auf 1. Juli od. 1. Oktober zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 44 befördert die Exp. d. Bl.

Dancers Inhalator für Mund- u. Nasen-Inhalation. Adler-Druggerie August Peter.

2 Maschinenstühle (Trotterin und Sägeleimerin) billig zu verkaufen oder zu vermiehen.
Seboldstraße 20, 2. St.

Wer liebt Dung u. Wafahr welchem Preis? Differenz unter Nr. 59 an die Exp. d. Bl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör im 1. Stock auf 1. April zu vermieten.
Aue, Kaiserstraße 1, 2. St.

1 kleine 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.
Friedrichstraße 7, 3. St. r.

Man hat den Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas und Zubehör ist auf 1. April zu vermieten.
Wirtschaff zum Metzgerhof.

1 Arbeiter kann Wohnung erhalten.
Aue Nr. 9, 1. St.

Einfamilienhaus mit Scheuer 1/4 Hausgarten u. Stallung, Bäumen, Johannisbeeranlage, sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Kaiserstr. 47.

Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör (Wasser und Gas) in der Nähe bei Durlach auf 1. April zu vermieten. Näheres
Aue, Kaiserstraße 3

Wohnung von 2-3 Zimmern und allem Zubehör ist fort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Photograph
A. Traub, Sebnitzstraße 7

Stol. Zwei-Zimmer-Wohnung samt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres
Mühlstraße 1, 2. St.

Zu verpachten 10 Ar Acker im RENNICH und 7 Ar Acker im Pflanzengrund mit Obstbäumen.
Hauptstraße 46.

Tagesordnung für die am **Mittwoch den 11. Februar 1914,** vormittags 9 Uhr, stattfindende **Bezirksrats-Sitzung.**

- I. Öffentliche Sitzung:**
- A. Verwaltungsrechtsstreitigkeiten:** Keine.
- B. Verwaltungssachen:**
1. Gesuch des Ludwig Muckenberger von Schlageten um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zum „Schwanen“ in Aue.
 2. Gesuch des Küchenchefs Karl Luz von Osterdingen um Erlaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft zur „Karlsburg“ in Durlach.
 3. Gesuch des Konditors Jakob Walz in Durlach um Erlaubnis zum Betrieb einer Kaffeewirtschaft mit Branntwein und Südwine in einem an der Hauptstraße in Durlach zu errichtenden Neubau.
 4. Die Festsetzung der Baupflichten und der Strafenhöhe für eine neue Ortsstraße im Gemarkung „Hühnerlauf“ auf Gemarkung Grözingen.

Der Vorsitzende (Wahlleiter):
Fischer.

Güterrechtsregister: Trautwein Hermann, Maurer in Weingarten, und Emma geb. Holzhauser. Vertrag vom 26. Januar 1914, Gütertrennung. Amtsgericht Durlach.

Handwerker, Chauffeur, Schuhmacher, Schneider, Gärtner und Schreibgewandte Leute.
Das III. Seebataillon besteht aus: 5 Kompagnien Marine-Infanterie (davon ist die 5. Kompagnie beritten), 2 Maschinengewehrzüge, 1 Marine-Feldbatterie (reitende Batterie), 1 Marine-Pionierkompagnie.
Die Vierjährig-Freiwilligen sind in erster Linie für die 5. (berittene) Kompagnie bestimmt. In den Standorten in Ostasien wird außer Löhnung und Verpflegung eine Ortszulage von täglich 0,50 Mark gewährt; die Vierjährig-Freiwilligen erhalten im vierten Dienstjahre eine Ortszulage von täglich 1,50 Mark. Meldungen mit genauer Adresse sind unter Beifügung eines vom Zivilvorstehenden der Ersatzkommission ausgestellten Meldescheins zum freiwilligen Dienst Eintritt auf drei bezw. vier Jahre zu richten an:
Kommando des III. Stammseebataillons in Luzhaven.
Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.
Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden veranlaßt, dieselbe in ortsüblicher Weise bekannt zu geben.
Durlach den 27. Januar 1914.
Großherzogliches Bezirksamt.

II. Nicht öffentliche Sitzung:

1. Die Einführung des hauswirtschaftlichen Unterrichts an der Mädchenfortbildungsschule in Königsbach.
2. Die Unterstützung der Familie Wilhelm Affenheimer in Grözingen.
3. Abhör der Gemeinberechnung Hohenwetterbach für 1912.

Durlach den 6. Februar 1914
Großherzogliches Bezirksamt.

Die Wahlen der Berufsvertretung als Beisitzer der Berufsämter und der Berufsvertreter bei den Oberversicherungsämtern betreffend.
Die Vorstände von Ersatzklassen und von Krankenkassen, die außerhalb des Amtsbezirks Durlach ihren Sitz haben, fordere ich hiermit auf, ihre Beteiligung an der demnächst stattfindenden Wahl der Berufsvertretung als Beisitzer des Berufsamtes Durlach anzumelden und mir bis spätestens 20. Februar d. Js. die Zahl der für die Wahl anrechnungsfähigen Klassenmitglieder nachzuweisen. Maßgebend ist die Zahl der Mitglieder, deren Beschäftigungsort (§§ 153 bis 156 der Reichsversicherungsordnung) sich zur Zeit des letzten, vor dem 20. Februar d. Js. liegenden Jahrtags (§ 393 R.V.O.) im Amtsbezirk Durlach befindet.
Durlach den 3. Februar 1914.
Großherzogliches Bezirksamt — Versicherungsamt.